

Arbeitsblatt 4: Denkmäler im internationalen Vergleich - „Kriegerdenkmäler“ in Deutschland und „Monuments auxmorts“ in Frankreich

In Frankreich ist der Begriff „Kriegerdenkmal“ unbekannt. Entsprechende Denkmäler nennt man dort „monumentauxmorts“, was mit „Denkmal für die Toten“ übersetzt werden kann. – Den Historikern Michael Jeismann und Rolf Westheider zufolge zeigen die französischen Denkmäler den Soldaten vor allem in seiner Eigenschaft als Staatsbürger, betonen also seinen Charakter als Zivilist. Demgegenüber würden die deutschen Kriegerdenkmäler den Bürger vor allem als Soldaten zeigen, also das Militärische hervorheben.

1 Beschreibt das Denkmal in Narbonne (Departement Aude) unter Berücksichtigung der oben skizzierten These von Jeismann und Westheider.

2 Vergleicht das Denkmal in Narbonne mit dem Gutacher Kriegerdenkmal und nimmt dann zu Jeismanns und Westheiders These Stellung.

3 Überlegt, ob ihr in eurer Umgebung Kriegerdenkmäler kennt, die Jeismanns und Westheiders These bestätigen.

Alle Bilder © Martin Ehrenfeuchter





NARBONNE
À SES ENFANTS

1914 1918

1939 - 1945
T.O.E

A NOS CAMARADES
MORTS POUR LA FRANCE
1939 - 1945
FLEMMES ASSOCIATION OF
DENKERQUE COMBATANTS
1940 PRISONNIERS
DE GUERRE
ET TOUS LES COMBATTANTS 1939-1945
FIN
ET
DANUBIE

AUX
ENFANTS DE NARBONNE
MORTS POUR LA FRANCE
INDOCHINE TOI
1945-1954
ALGERIE
MARIUC
TUNISIE
1957-1962

